

EINRICHTUNG DER SCHNITTSTELLE ZU VDDS-MEDIA

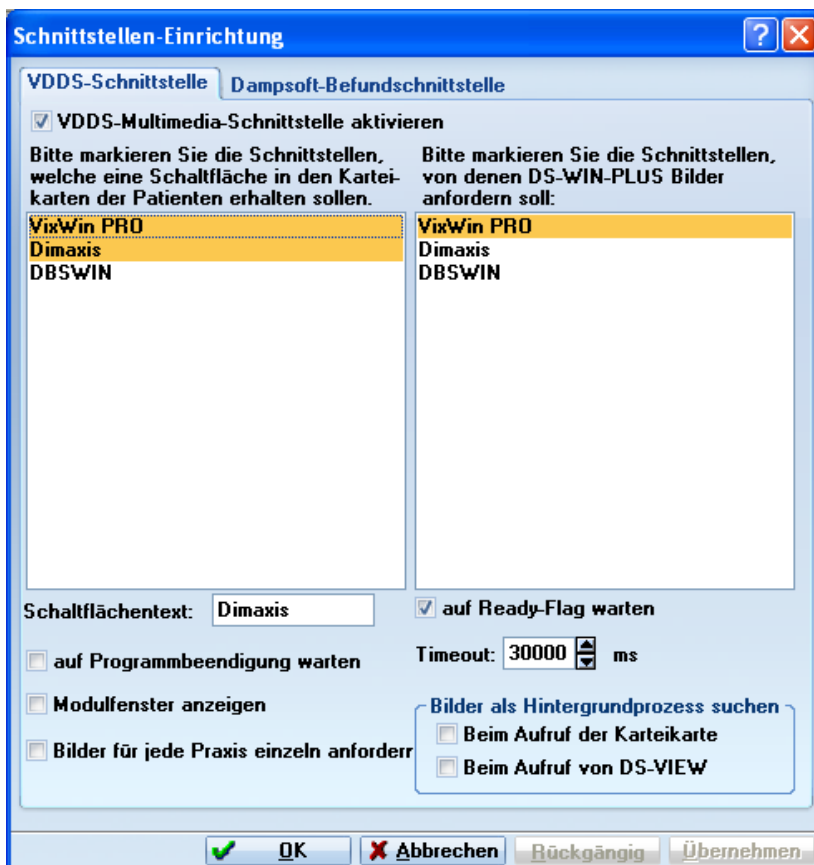
Version: 1.4



Anbinden von Fremdprogrammen per VDDS-media-Schnittstelle an das DS-Win

1.1. Grundsätzliches:

- Die ab Windows-Vista aktive „Benutzerkontensteuerung“ enthält eine „Virtualisierung“ der Windows-Systemverzeichnisse. Ist diese aktiv, wird die VDDS-Schnittstelle unterschiedliche Phänomene zeigen, da die Steuerdatei (vdds_mmi.ini) im Windows-Verzeichnis nicht verändert werden kann. Schalten Sie in solchen Fällen die „Benutzerkontensteuerung“ in der Windows-Benutzerverwaltung ab.
- Die VDDS-media-Schnittstelle wird im DS-Win an jeder Station einzeln über „Einstellungen → Sonstige Einstellungen → VDDS“ eingerichtet.
- In dieser Auswahlliste werden alle Fremdprogramme aufgelistet, die bereits auf Ihrem Rechner installiert wurden und deren VDDS-Schnittstelle aktiviert ist.
- Einige Fremdprogramme lassen sich auch über die ältere proprietäre Schnittstelle („ext. Programme“) anbinden. Entscheiden Sie sich je Programm für eine Schnittstelle. Ein Wechsel der Schnittstelle kann doppelte Bilder im DS-Win zur Folge haben.
- Um vom Fremdprogramm zurückgegebene Bilder anschauen zu können, brauchen Sie eine Lizenz für das DS-Win-View. Ohne Lizenz sind die ersten 50 Bilder sichtbar.
- Das Aktivieren der Schnittstelle und die Auswahl der externen Programme ist eine stationsbezogene Einstellung. Die weiteren Einstellungen gelten für alle Stationen (global).



1.2. Bedeutung der Schaltflächen:

VDDS-Multimedia-Schnittstelle aktivieren

Schaltet die VDDS-Schnittstelle im DS-Win ein.

In der linken Liste, wählen Sie das Programm aus, in das die Patientendaten übergeben werden sollen. Es erscheint automatisch eine Schaltfläche zum Aufruf des Programms in der Patienteninformation des DS-Win.

In der rechten Liste wählen Sie ein Programm aus, aus dem das DS-Win Patientenbilder anfordern soll. Diese sind dann über den grafischen Befund und das DS-Win-View des Patienten aufrufbar. Diese Markierung sollte zumindest am Aufnahmerechner gesetzt sein.

auf Programmbeendigung warten

Ist das Häkchen gesetzt, kann bis zur Beendigung des anderen VDDS-kompatiblen Programms das DS-Win nicht bedient werden.

auf Ready-Flag warten

Diese Einstellung sollte nur nach Rücksprache mit Dampsoft oder dem Betreuer Ihres externen Programms verändert werden.

Bilder als Hintergrundprozess suchen

- Beim Aufruf der Karteikarte
- Beim Aufruf von DS-VIEW

Hiermit werden durch das Abholen der Fremdprogramm-Bilder bedingte Wartezeiten des DS-Win minimiert. Das Abholen der Bilder kann allerdings hiermit nicht beschleunigt werden, da es abhängig vom Netzwerk und vom Fremdprogramm ist.

Modulfenster anzeigen

Diese Einstellungen sollte nur in Absprache mit unserem Technischen Support verändert werden.

Bilder für jede Praxis einzeln anfordern

Die Option ist dann zu aktivieren, wenn ein Fremdprogramm Bilder zu einzelnen Praxen verwaltet.

1.3. Begriffserklärungen:

- BVS = Bild verarbeitendes System = zum Beispiel ein Röntgenprogramm
- PVS = Patienten verarbeitendes System = zum Beispiel DS-Win
- Ready-Flag: Es wird solange gewartet, bis entweder ein Timeout auftritt oder das Ready-Flag gesetzt wird (kann auf „1“ oder „0“ gesetzt werden). Er kommt dreimal vor:
 - 1.1. in den Dateien VDD*.TMP unter der Sektion [MMOIDS]
(Warten auf die Rückgabe eines Dateipfades vom BVS)
 - 1.2. in der Datei VDDSPAT.INI unter der Sektion [PATIENT]
(Warten auf die Bearbeitung der übergebenen Patientendatei)

- 1.3. in der Datei VDDSPIC.INI unter der Sektion [PATID]
(Warten auf die Übergabe der Bilddaten)
Ist die jeweilige Aktion erledigt, dann setzt das BVS das Ready-Flag jeweils auf 1.

- Modulfenster anzeigen: Wenn das BVS ein eigenes Fenster besitzt (z.B. eine DOS-Fenster) wird dieses beim Aufruf angezeigt. Wenn "Modulfenster anzeigen" NICHT angeklickt ist, wird das Fenster des aufgerufenen Programms verborgen.
- Bilder für jede Praxis einzeln anfordern: Normalerweise wird der Bildimport nur einmal durchgeführt. Ist das Häkchen "Bilder für jede Praxis einzeln anfordern" gesetzt, dann erfolgt dieser mehrfach (einmal pro Praxis). Die Praxisnummer wird dem BVS bei der Anforderung mit übergeben.

1.4. Erfahrungen zu einzelnen Fremdprogrammen/Empfehlungen:

- **Allgemein:** unter „Einstellungen → sonstige Einstellungen → Patientenauswahl“ sollte im DS-Win die Option „Bei Aufruf der Kartei keine Bilder suchen“ aktiviert sein.
- **Allgemein:** Werden im Röntgenprogramm Aufnahmen verschoben oder gelöscht, muss im DS-Win-View der zu dieser Aufnahme gehörende Verweis ebenfalls gelöscht werden. Ansonsten würde das DS-WIN-View das Bild nicht finden und die „ReadyFlag“-Meldung anzeigen.
- **Allgemein:** Um „Netzwerkressourcen“ zu sparen, sollte die Markierung des ext. Programms bei „... Bilder anfordern soll“ der VDDS-Einstellung nicht an jeder Station gesetzt sein. Mindestens an den Aufnahmerechnern muss die Markierung jedoch gesetzt sein.
- **Allgemein:** Werden nicht von allen Patienten Bilder im View angezeigt, obwohl im Röntgenprogramm Bilder vorhanden sind, liegt es möglicherweise am Mehrfachpraxisbetrieb und praxisbezogen abgespeicherten Bildern im Röntgenprogramm (z.B. DBSWIN, Byzz). Die Option „Bilder für jede Praxis einzeln anfordern“ kann gesetzt werden und Abhilfe schaffen.
- **Fehlersuche:** Wenn die VDDS-Schnittstelle nicht funktioniert, kann es an unvollständigen Eintragungen in der „vdds_mmi.ini“ (c:\windows) liegen. Ursache kann die ab Windows-Vista vorhandene „Virtualisierung“ sein. Hierbei liegt die „vdds_mmi.ini“ leider nicht unter „c:\windows“ sondern unter „c:\users\Benutzername\AppData\Local\VirtualStore\Windows“. Das Abschalten der „Benutzerkontensteuerung“ schaltet auch die „Virtualisierung“ ab.
- **CliniView:** Jede CliniView-Version hat ein eigenes VDDS-Setup. Eine VDDS-Schnittstelle aus einem älteren Programm funktioniert nicht in einer neueren Version. Es muss die VDDS-Schnittstelle deinstalliert werden und die \Tools\Interfaces\VDDS-Media\CliniviewVDDSSetup.exe neu gestartet werden.
- **Kodak/Carestream:** es kann sinnvoll sein, den Wert unter „Timeout“ von „30000“ auf „50000“ zu erhöhen
- **Kodak/Carestream:** manchmal versucht das Kodak Bilddateien zu liefern, die keine Bilder beinhalten (Kodak-interne XML-Dateien), was zu Fehlermeldungen bezüglich Ready-Flag führt. Wir empfehlen Kodak oder Ihren Lieferanten zu fragen. Eventuell gibt es ein Kodak-Update.
- **Kodak/Carestream:** wenn im DS-Win die Bilder nur als „Bild wird geladen“ angezeigt werden, muss im Kodak-VDDS-Server „Kopiereinheit verbessern“ aktiviert werden (Info eines Kodak-Mitarbeiters; auch soll von Kodak eine Anleitung existieren).
- **Kodak/Carestream:** im Kodak-VDDS-Server darf die Option „Zugriff zu den Bildern des Kodak Patientenverwaltungsmodul“ nicht aktiv sein.

- **Kodak/Carestream:** unter „Optionen-Einstellungen-Speicherung“ die Option „Bildkopie automatisch in ein offenes Dateiformat speichern“ durch anklicken von „JPG“ einschalten.
- **Kodak/Carestream:** der Kodak-VDDS-Server darf NICHT mit Administratorrechten ausgeführt werden, sondern muss unter dem normalen Benutzerkontext des angemeldeten Benutzer laufen. Anderenfalls kommt nur kurz „eine Sanduhr / drehender Mauszeigerkreis“ beim Aufruf aus dem DS-Win.
- **Gendex/Vixwin:** es kann sinnvoll sein, den Wert unter „Timeout“ von „30000“ auf „50000“ zu erhöhen
- **DBSWIN:** hält die VDDS-Bildrückgabedatei „vdds_pic.ini“ in älteren Versionen (<4.5) solange exklusiv geöffnet, wie ein Patient angemeldet ist. Das kann zu Fehlermeldungen von anderen Fremdprogrammen führen, sobald diese Bilder liefern wollen. Empfehlung ist, im DS-Win die Option "bei Aufruf der Kartei keine Bilder suchen" zu aktivieren und im DBSWIN nach jeder Bearbeitung den Patienten abzumelden.
- **DBSWIN:** für die VDDS-Kommunikation ist die einheitliche Definition der Windows-TEMP-Variable notwendig. Im DBSWIN gibt es die Möglichkeit diesen Pfad zu verändern. Damit die VDDS-Schnittstelle funktioniert, darf der Pfad auf die ursprüngliche Windows-TEMP-Variable nicht verändert werden.
- **KAVO/Gendex-Volumenröntgen:** Das Programm startet NICHT, wenn in unserer Patinfo dessen Schaltfläche betätigt wird. Statt dessen ist auf dem Röntgenrechner "weiterzuarbeiten"

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Mitarbeiter von Dampsoft keinerlei Einstellungen in Fremdprogrammen vornehmen werden oder hierzu Auskunft geben können. Fragen Sie auch Ihren Administrator, den Lieferanten oder Hersteller des Fremdprogramms, um weitere Anleitungen oder Hilfestellung zu erhalten.

DAMPSOFT GmbH
Vogelsang 1
24351 Damp

T 04352 9171-16
F 04352 9171-90
info@dampsoft.de
www.dampsoft.de

**Pionier der Zahnarzt-Software.
Seit 1986.**



DAMP SOFT
Die Zahnarzt-Software